

## Villeroy & Boch: Möbel für die Marke

Nach Mettland ins Saarland muss man erst mal fahren. Haben dann aber doch einige getan, um sich anzusehen, was die Porzellanmarke **Villeroy & Boch** nun genau mit Möbeln vorhat (INSIDE 1044). Knapp über 130 Gäste (aus Großfläche wie Mittelstand) zählten die Kollektionsstrategen Anfang September zu ihrer Präsentation im hauseigenen Showroom. Als Lieferanten haben die Wohnmöbel **Ralf Hentschel** mit **Geha** und **Collection C**, die Boxspringbetten **Fey & Co** und die Sofas der Oberfranke **Willi Schillig** geliefert, der zur Hausmesse auch seine Ideen für die neue *Wohnidee*-Möbelkollektion aus dem Hause **Bauer** vorstellt. Marken über Marken: Mitte Oktober legt *Schöner Wohnen* nach auf der Kollektions-



Startschuss: Rolf Henrichsmeyer, Erik Stammberger, Andreas Krämer, David Jakob, Ralf Hentschel

messe in Hamburg, **Joop** und wie sie alle heißen strecken sich. Man könnte meinen, da ist für Villeroy & Boch nur mehr schwer Platz auf der Fläche. Scheint gerade anders zu sein. Das Feedback aus dem

Handel für die offenbar eigenständige V&B-Kollektion war, wie man hörte, richtig gut. Jetzt kommt's auf die Platzierungen und dann auf die Kunden an. ■

## Hilding Anders: Plan mit Napco

Auf dem deutschen Markt hat sich die schwedische Beddinggröße **Hilding Anders** (2017: 942 Mio Euro Umsatz, 9.000 Mitarbeiter, 25 Produktionsstätten) trotz großem Markenportfolio und regelmäßigen Anläufen irgendwie immer schwergetan – im stationären Handel. Nun der nächste Anlauf: Hilding Anders hat den Matratzen- und Boxspringspezialisten **Napco Beds** übernommen.

Offiziell sprechen Hilding-Anders-Boss **Pepyn Dinandt** und Napco-Gründer **Dennis Cornelissen** von einem Joint Venture. Über die neue Anteilsverteilung sagen sie nichts. Napco mit Sitz im niederländischen Bommel und Produktion in Bosnien (mit zwei Werken dort) ist in den vergangenen Jahren auf rund 800 Mitarbeiter angewachsen. Vor zwei Jahren investierte Cornelissen in eine neue Produktion in Bosnien, um im Preiseinstieg konkurrenzfähig zu bleiben. Napco beliefert zahlreiche Eigenmarken der Verbände. Zudem wurde der Fachhandel mit eigenen Konzepten und Marken (*Norma*, *Nxtday*) weiter bedient. Im vergangenen Jahr lag Napco bei rund 22 Mio Euro. Die Logistik und der harte Preiskampf im Boxspringbettengeschäft waren wohl die Knackpunkte, weshalb sich Cornelissen schließlich auf die Suche nach einem Partner machte. Der ist mit Hilding Anders nun gefunden, auch noch ein sehr potenter. Für die Schweden macht der Deal wohl richtig Sinn. Napco ist neben Benelux mit Vertriebschef **Stefan Hesse** stark in Deutschland unterwegs. ■

## Carsten Böhm/Lothar Kruse: Schulen für mehr

Nachwuchssorgen unter den Möbelverkäufern: ein ewiges Thema. Auch **Lothar Kruse** hatte das immer wieder auf dem Schirm, klar. Er war ja 25 Jahre in der Möbelbranche unterwegs, als Handelsvertreter, unter anderem für **Ruf** oder **Hartmann**, bevor er sich vor zwei Jahren eigentlich verabschiedete. Seit ein paar Monaten ist Kruse wieder zurück, an der Seite des Unternehmensberaters **Carsten Böhm** aus Röderland: Zusammen schulen sie nun Quereinsteiger und machen aus ihnen Möbelverkäufer.

Solche Ideen gibt es einige. Kruses und Böhms Schulungen erstrecken sich in der Regel über vier Wochen und die konkreten Inhalte werden vorab jeweils mit dem Kunden, der seine zukünftigen Möbelverkäufer zum Unterricht schickt, abgesprochen. Es gibt eine Aufteilung in zwei Blöcke: Drei Wochen vermittelt Lothar Kruse den Möbelneulingen Kenntnisse zu Material- und Warenkunde und zur Raumplanung; auch eine Küchen-Schulung ist seit Neuestem im Angebot. Crash-Kurs sozusagen. Dann übernimmt Carsten Böhm und macht in einer Woche die Aspiranten in einem Verkaufstraining fit für die Kundengespräche. Auf Wunsch wird im Anschluss auch noch ein „Präsenztraining“ absolviert. Bisher haben drei Schulungssessions stattgefunden. Von 20 Kandidaten sind 16 nach wie vor im Möbelhaus tätig. Wer Interesse hat, meldet sich bei Lothar Kruse: [Kruse-Berlin@web.de](mailto:Kruse-Berlin@web.de) ■

8. bis 10. Mai 2019 • Messezentrum Salzburg



## Landesfachmesse küchenwohntrends und möbel austria

Österreichs Fachmessedoppel für Küche, Essen, Wohnen im  
Donau-Alpen-Adria-Raum

Das Fachmessedoppel ist die Plattform für Kommunikation, Netzwerken und Wissenstransfer auf über 15.000 Quadratmeter Präsentationsfläche. Mit einem spannenden Rahmenprogramm aus Fachvorträgen und Expertenrunden, sowie kostenfreien Eintritt und Catering bietet die küchenwohntrends und möbel austria mehr als eine reine Fachmesse.

küchenwohntrends  
fachmesse für küche essen wohnen

möbel austria  
kochen  
wohnen  
schlafen

[kuechenwohntrends.at](http://kuechenwohntrends.at) • [moebel-austria.at](http://moebel-austria.at)